

Veranstaltung **am Sonntag, 5. Juni in Landolfshausen (DGH)***

*** Adresse: am Dorfgemeinschaftshaus 1**

Wer bestimmt was wir morgen essen - oder: ... wird der Bauer überhaupt noch gebraucht ?

Hintergrund: vom 29. Mai bis 9. Juni findet eine **Trecker-Sternfahrt** nach Berlin statt. Startpunkte sind der Bodensee im Süden, Wiesbaden im Westen und Krummhörn im Norden. Initiatoren sind junge Bäuerinnen und Bauern, die zusammen mit über 30 Organisationen aus den Bereichen Landwirtschaft, Tierschutz, Verbraucherschutz, Naturschutz sowie kirchlichen und entwicklungspolitischen Verbänden eine Veränderung in der Ausrichtung der Agrarpolitik und Lebensmittelherstellung fordern.

Auftakt für diese bis 2013 laufende Kampagne war die Demonstration zur Grünen Woche am 22. Januar 2011, zu der trotz winterlichem Wetter über 20 000 Menschen und 200 Trecker gekommen waren.

Weitere Informationen findet man unter [www. wir-haben-es-satt.de](http://www.wir-haben-es-satt.de)

Auf dem Weg nach Berlin werden die Teilnehmerinnen und Unterstützer der Sternfahrt in LANDOLFSHAUSEN Station machen.

Dort wird von Betrieben aus der Region eine RegionalTafel mit Produkten aus der Region aufgebaut und parallel dazu Vertretern aus der Region die Möglichkeit gegeben, ihre Sicht einer zukünftigen Entwicklung von Lebensmittelherstellung, Landwirtschaft und ländlichem Raum zu entwickeln und zur Diskussion zu stellen.

Ablauf des Nachmittags:

14.00 – 15.00 Uhr Aufbau einer RegionalTafel, konventionelle und ökologisch wirtschaftende Direktvermarkter stellen sich und ihre Produkte vor

15.00 Eröffnung, Pressegespräch mit den Fahrern der Sternfahrt, Informationen für die Besucher aus dem Dorf

17.00 Veranstaltung mit den Politikern und Wissenschaft

Grußworte

Eröffnung. Kreisrätin Christel Wemheuer

- Statement der Treckerfahrer „Warum fahren wir nach Berlin?“ -

SPD Thomas Oppermann MdB

CDU Hartwig Fischer MDB (angefragt)

GRÜNE Viola von Cramon MdB

Institut für Agrarökonomie: Sebastian Lackner

Moderation: Eberhard Prunzel-Ulrich, Käsehof Landolfshausen

es ist geplant, dass jeder Redner **max.** 20' Zeit hat, seine Position vorzustellen und dann 10' – 15' für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung steht. Wir wollen die Form der Podiumsdiskussion verlassen um mehr Raum für Inhalte zu schaffen.

19.00 Rundgang mit den ReferentInnen, Verkostung, „Aufessen der RegionalTafel“

20.00 Vorträge: EU-AgrarPolitik: MACHT HUNGER. Uwe Becker (Brot für die Welt)

Hat der Bauer noch eine Zukunft? Aufbruch zu einer neuen Bewegung.

Eckehard Niemann, AbL. anschließend Diskussion

Ende gegen 22.00 Uhr

verantwortlich für die Organisation: Eberhard Prunzel-Ulrich, AbL Niedersachsen, Käsehof Landolfshausen, 05507 91285 Fax 05507 91287, mail: kaesehof@t-online.de